

## EIN TAG IM WALD

*Kommt, wir wandern durch den Wald.  
Dort sehen wir schon bald:  
Große Tiere, kleine Tiere.*

*Flugs versteckt sich morgens dort ein Fuchs.  
Ich glaube, ich seh' nicht recht!  
Ist das dort ein Specht?  
Er klopft zu Mittag mit seinem Schnabel  
auf des Asters Gabel.  
Da schaut das Eichhörnchen aus seinem  
Kobel heraus  
und seht mal: da unten im Gras, da bewegt  
sich was!  
Die flinke Maus überholt die Schnecke und  
hüpft, bevor jemand sie roch, schnell in  
ihr Mauseloch.*

*In der Abenddämmerung ist nicht nur der  
Dachs im Wald auf seiner Pirsch.  
Während wir bald Schlafengehen äst  
friedlich dort der Hirsch.  
Die Eule ganz oben drin im Baum shuhuhut  
ihre Lieder.*

*Tschüss Wald, tschüss Tiere - ich hoffe  
wir sehen uns bald wieder!*



## ST MARIEN

### KLEIDUNG

- Wetterangepasste Kleidung ( Handschuhe, Matschhose, auch im Sommer langärmeliges Shirt und lange Hose, etc.)
- Kopfbedeckung: Mütze/ Cappy
- Feste, wasserdichte Schuhe

### CHECKLISTE

Ihr Kind benötigt einen Rucksack mit:

- eine Brotdose mit Frühstück ( Butterbrot, kleingeschnittenes Obst / Gemüse)
- eine Trinkflasche mit Wasser
- ggf. Windeln und Feuchttücher



### Wir gehen in den Wald!

Waldflyer der kath. Kita  
St. Marien



"In den kleinsten Dingen zeigt  
die Natur die allergrößten  
Wunder!"

Kinder brauchen die Natur als Lebens- und Erfahrungsraum. Im Wald können die Kinder durch Erleben, Wahrnehmen und natürlich auch durch einfach Spaß haben, eine auf spielerische Art gewachsene Beziehung zur Natur aufbauen. Dieses geschieht alles in einem nicht eingezäunten Areal. Etwas, das auch einen hohen Anspruch an das Regelverständnis und das soziale Verhalten des Kindes voraussetzt. Aus diesen Erfahrungen mit dem Wald und der Natur kann sich bei den Kindern später ein aktives Umweltbewusstsein entwickeln. Denn durch die positiven Erlebnisse und Erinnerungen an den Wald, wird dieser verstärkt als schützenswert angesehen. Vielfältige Bewegungsabläufe, wie z.B. durch Matsch laufen, im Laub verstecken, klettern, balancieren, abgebrochene Baumstämme schleppen, Blätter und Äste sammeln, etc., tragen zu einer natürlichen motorischen und auch feinmotorischen Entwicklung bei. Ebenso wird dadurch das Selbstvertrauen und die Selbstständigkeit gestärkt. Die Kinder haben Freiräume zum Entdecken, Forschen und Spielen. Durch Tasten, Sehen, Hören, Riechen und auch durch vestibuläre Wahrnehmung (Gleichgewichtssinn) entsteht eine ganzheitliche Förderung mit allen Sinnen. Zudem hat der Wald einen großen Erholungswert, ohne Reizüberflutung, welcher die Kinder sonst häufig ausgesetzt sind.

# K I T A   S T .   M A R I E N

---

## ZIELE DES WALDTAGES

- Wir geben den Kindern die Möglichkeit einer ganzheitlichen Naturerfahrung.
- Sie sollen den Wald mit allen Sinnen ( sehen, hören, riechen, fühlen) erleben
- Wir vermitteln den Kindern einen verantwortungsbewussten Umgang mit Tieren und Pflanzen.
- Sie bekommen Freiräume zum Entdecken, Forschen und Spielen.
- Die Kinder haben die Möglichkeit die Jahreszeiten hautnah zu erleben.
- Wir fördern die Entwicklung von Sicherheit, Selbstständigkeit und Selbstvertrauen.



## ABLAUF DES WALDTAGES

- Die angemeldeten Kinder sollten bis 8.30 Uhr in der Kita sein
- Start ist um 8.35 Uhr an der Kita
- Vom Kindergarten aus laufen wir zum ausgewählten Waldstück
- Für die Tasche und die jüngeren Kinder nehmen wir einen Bollerwagen und unseren „Kita- Bus“ mit.
- Nach Ankunft im Wald stärken wir uns zunächst mit einem kräftigen Frühstück.
- Anschließend entdecken wir die Natur.
- Die Kinder können sich auf dem Waldstück unter Aufsicht des päd. Personals frei bewegen.
- Ankunft in der Kita: Zwischen 11.30 Uhr und 11.45 Uhr.

**Bitte untersuchen Sie Ihr Kind nach dem Waldtag auf Zecken und Hautveränderungen!**

